

Ideen für einen Fotoroman

Beitrag von „sinfini“ vom 29. April 2009 21:41

Hello Fories!

Nach den verflixten Abschlussprüfungen würde ich mit meinen SuS gern garn noch etwas "Nettes" machen. Die Idee dazu: ein Fotoroman. Dann hört es aber auch schon auf. 

Ich hätt ja gern irgendwas kitschiges in die Richtung Bravo-Foto-Lovestory gemacht, aber das is den 10ern zu albern. Jetzt grübele ich so vor mich hin. Um selbst etwas zu schreiben, dazu fehlt die Zeit, die Abschlussfeier ist ja auch schon in Sicht. Ich hatte überlegt, ob man evtl. einen Comic als Grundlage nimmt...aber welchen? Oder eine wirklich KURZE Geschichte.

Hat jemand von Euch eine Idee, bzw. soetwas bereits gemacht?

Danke für die Hilfe.

Gruß

Sinni

Edit: Achso, es handelt sich um das Fach Deutsch!

Beitrag von „Marta“ vom 30. April 2009 08:14

Hello,

ich hab mal mit 11ern eine Foto-Love-Story im Bravo-Stil gemacht. Die Grundlage lieferte der "Taugenichts" von Eichendorff. Das hat Riesenspaß gemacht und ganz nebenbei hatten sie auch noch das Buch gelesen.

Schöne Grüße

Marta

Beitrag von „Waschbaermann“ vom 30. April 2009 17:39

Ho!

Ich finde die Idee echt gut (schonmal eine weitere schöne Inspiration für mich in vielen, vielen Jahren)

Ich möchte mich Marta anschließen. Man könnte ja frei nach einem Roman oder Drama etwas machen. Oder nach einer Kurzgeschichte oder einem Gedicht.

Das kommt ganz auf den Geschmack an. Schön und sicherlich auch umsetzbar wäre kafkas "Die Verwandlung", dann können zwar nicht viele Akteure sein, aber der Rest muss sich ja noch um Requisiten und/oder Special Effects kümmern (die eventuelle Detailfreude einen Mitschüler ein richtig ekelhaftes Käferoutfit zu gestalten wird sicherlich dem ein oder anderen gefallen). "Die Verwandlung" ist zudem sehr kurz und auch für einen Zehner verständlich, für tiefere Analyseansätze kann man ja einen kurzen Abriss machen, wenn die Schüler das Material gelesen haben.

Oder versuch doch mal was aus Woyzek oder Das leben des Gallilei? Einzelne Szenen kann man sicherlich verwenden und kreativ erweitern.

Comic-Grundlagen: es gibt viele (amerikanische) Comics, die sich meiner Meinung nach durchaus für die Schule, insbesondere dem Englisch Unterricht, eignen.

Ich denke da an Werke wie Ghost World (eine unkonventionelle Alltags- und Liebesgeschichte), Watchmen (eh gerade sehr aktuell), Persepolis (mit einem leicht umzusetzenden Stil für eine Fotostory) oder vielleicht sogar einer Manga Kurzgeschichte.

Weiterer Tipp: Umsetzung von musikalischen Konzepten!

Das, fast schon ein Klassiker im Schulalltag, Pink Floyd Konzeptalbum The Wall. Oder das ähnliche Brave von Marillion. Vielleicht auch was zeitgenössisches, man kann ja auch Rapsongs als Inspiration oder Basis nehmen. Es gibt tatsächlich auch guten Rap (entschuldigung an alle Hip Hop Freunde), zum Beispiel von Shuml, Blumentopf oder Prince Pi.

Eigentlich sind die Ideen doch unbegrenzt! Frag doch die Klasse mal, bei solch tollen Unterrichtsreihen haben die doch mal die Chance sich austoben zu können.

Beitrag von „Timm“ vom 30. April 2009 18:20

Finde die Idee auch genial; Literaturvorlage (kann doch auch eine Kurgeschichte sein) finde ich als Umsetzung auch gut.

Mit praktischen Erfahrungen kann ich zu dem Thema nicht direkt dienen. Aber letztes Jahr hatten wir eine Projektgruppe, die den Ablauf einer guten Bewerbung als Fotocomic visualisiert hatte. Die hatten folgendes Programm benutzt:

<http://de.brothersoft.com/Comic-Book-Creator-103856.html>

Vielleicht ein guter Tipp, dass die technische Umsetzung auch ansprechend gelingt.

Bin jetzt auch gerade schon am Rumhirnen, wann ich diese Idee mal im Unterricht umsetzen kann 

Beitrag von „sinfini“ vom 2. Mai 2009 22:05

vielen dank erstmal für eure anregungen!

besonders die idee mit den songs finde ich gut. mal sehen, was mir dazu einfällt *grübel*

ich werde da wohl noch ein paar abende drüber nachdenken müssen.

Ig
sinfini

Beitrag von „AnnaP.“ vom 3. Mai 2009 18:08

Wenn das Thema völlig frei wählbar ist, bieten sich sicher auch sogenannte "lebensnahe" Themen zur Bearbeitung an.

Meine Klasse hat z.B. vor kurzem einen Fotoroman zum Thema Vorurteile erarbeitet. Die SchülerInnen waren sehr motiviert und kreativ. Zum Teil musste ich sie sogar bremsen.

Wenn du arbeitsteilig mit der ganzen Klasse einen Fotoroman erstellen willst, würde ich sehr viel Wert auf ein gutes und verständliches Skript legen. In meiner Klasse gab es aufgrund eines nicht so aussagekräftigen Skripts immer wieder Auseinandersetzungen und Leerläufe (Fototeam und Satzteam)

Die Arbeit macht auf jeden Fall viel Spaß. Die SchülerInnen und ich waren sehr stolz auf das Ergebnis.

Viele Grüße AnnaP.